

Gesetz- und Verordnungsblatt

für die

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Eutin

III. Band

Ausgegeben am 15. März 1967

13. Stück

Inhalt:

Kirchengesetz über den durch Nachtrag ergänzten Haushaltsvoranschlag für das Rechnungsjahr 1966 und den Haushaltsvoranschlag für das Rechnungsjahr 1967	132
Haushaltsvoranschlag einschl. Nachträge vom 1. 1. 1966 bis 31. 12. 1966	133
Haushaltsvoranschlag vom 1. 1. 1967 bis 31. 12. 1967	134
Ausführungsverordnung zum Gesetz zur Änderung des Kirchensteuerrechts vom 29. März 1950 vom 31. 5. 1966	135

Kirchengesetz
über den durch Nachtrag ergänzten Haushaltsvoranschlag
für das Rechnungsjahr 1966 und den Haushaltsvoranschlag
für das Rechnungsjahr 1967

Die Gesetzgebende Versammlung hat nach Anhörung des Synodalausschusses beschlossen:

1. Der Haushaltsvoranschlag für das Rechnungsjahr 1966 (1. Januar 1966 — 31. Dezember 1966) wird durch einen Nachtrag ergänzt und

in Einnahme auf 4 179 704,— DM

in Ausgabe auf 4 179 704,— DM

festgesetzt. Der Haushaltsvoranschlag für 1964 ist — wie aus der Anlage 1 ersichtlich — neu aufgeteilt

2. Der für das Rechnungsjahr 1967 (1. Januar 1967 — 31. Dezember 1967) vorgelegte Voranschlag wird genehmigt. Er beträgt:

in Einnahme 3 916 093,— DM

in Ausgabe 3 916 093,— DM

Die Aufteilung des Haushaltsvoranschlages für 1967 ergibt sich aus der Anlage 2.

Die in dem Haushaltsplan für 1966 und im Voranschlag für 1967 in Ansatz gebrachten Beträge sind innerhalb der einzelnen Kapitel deckungsfähig.

Das vorstehende, von der Gesetzgebenden Versammlung der Landessynode der Ev.-Luth. Landeskirche Eutin am 6. März 1967 beschlossene Gesetz wird hiermit verkündet.

Eutin, den 15. März 1967

Der Landeskirchenrat

Kieckbusch

Haushaltsvoranschlag einschl. Nachträge
der Ev.-Luth. Landeskirche Eutin für die Zeit
vom 1. Januar 1966 bis 31. Dezember 1966

A. Einnahmen:

		DM
Kapitel 1	Aus Vermögen	8 800,—
3	Staatsleistungen	220 100,—
4	Pachterträge aus Landbesitz der Kirchengemeinden und Naturalien	38 000,—
5	Erstattung für die Besoldung der Ostpfarrer	93 000,—
6	Kirchensteuern	3 584 548,—
7	Aus Mitteln der Kollekten	3 550,—
8	Aus Grundstücken, Dienst- und Mietwohnungen	19 537,—
8	Aus Wirtschaftsbetrieb des landesk. Jugendheims	400,—
14	Verschiedene Einnahmen	130 200,—
15	Abwicklung der Vorjahre	81 569,—
	Sa.:	4 179 704,—

B. Ausgaben:

Kapitel 1	Kirchliche Körperschaften	23 600,—
2	Umlagen	116 255,—
3	Landeskirchliche Verwaltung	271 610,—
4	Personalverwaltung für Pastoren und deren Hinterbliebene	774 600,—
5	Unterstützung an ostvertriebene Pastoren und deren Hinterbliebene	142 000,—
6	Kirchensteuern	1 035 600,—
7	Innerkirchliche Arbeit	222 850,—
8	Beteiligung an gesamtkirchl. Aufgaben	—,—
9	Grundstücke, Dienst- und Mietwohnungen	269 800,—
10	Zinsen und Schuldentilgung	44 500,—
11	Zuschüsse und Beihilfen an Kirchengemeinden	1 181 689,—
12	Zuschüsse an kirchliche Stellen außerhalb der Landeskirche Eutin	30 000,—
13	Holzdeputate	14 200,—
14	Hilfswerk der Landeskirche	32 500,—
15	Rücklagen	14 000,—
16	Verfügungsmittel	6 500,—
17	Abwicklung der Vorjahre	—,—
	Sa.:	4 179 704,—

Haushaltsvoranschlag

**der Ev.-Luth. Landeskirche Eutin für die Zeit
vom 1. Januar 1967 bis 31. Dezember 1967**

A. Einnahmen:		DM
Kapitel	1 Aus Vermögen	8 800,—
	3 Staatsleistungen	220 200,—
	4 Pächterträge aus Landbesitz der Kirchengemeinden und Naturalien	40 000,—
	5 Erstattung für die Besoldung der Ostpfarrer	105 000,—
	6 Kirchensteuern	3 361 000,—
	7 Aus Mitteln der Kollekten	3 700,—
	8 Aus Grundstücken, Dienst- und Mietwohnungen	21 493,—
	9 Anrechnungswerte für Dienstwohnungen der Pastoren	50 000,—
	10 Aus Wirtschaftsbetrieb des landesk. Jugendheims	500,—
	11 Bibel-Gesellschaft	1 200,—
	14 Verschiedene Einnahmen	4 200,—
	15 Abwicklung der Vorjahre	100 060,—
		Sa.: 3 916 093,—

B. Ausgaben:		
	1 Kirchliche Körperschaften	29 700,—
	2 Umlagen	134 000,—
	3 Landeskirchliche Verwaltung	273 210,—
	4 Personalverwaltung für Pastoren und deren Hinterbliebenen	891 300,—
	5 Unterstützung an ostvertriebene Pastoren und deren Hinterbliebenen	146 000,—
	6 Kirchensteuern	963 193,—
	7 Innerkirchliche Arbeit	148 700,—
	8 Beteiligung an gesamtkirchlichen Ausgaben	95 750,—
	9 Grundstücke, Dienst- und Mietwohnungen	21 700,—
	10 Zinsen und Schuldentilgung	36 040,—
	11 Zuschüsse und Beihilfen an Kirchengemeinden	1 090 000,—
	12 Zuschüsse an kirchl. Stellen außerhalb der Landeskirche Eutin	20 000,—
	13 Holzdeputate	14 200,—
	14 Hilfswerk der Landeskirche	32 700,—
	15 Rücklagen	14 000,—
	16 Verfügungsmittel	5 600,—
	17 Abwicklung der Vorjahre	—,—
		Sa.: 3 916 093,—

2. Ausführungsverordnung
zum Gesetz zur Änderung des Kirchensteuerrechts vom 29. März 1950
vom 31. 5. 1966

Die Gesetzgebende Versammlung der Landeskirche Eutin hat nach Anhörung des Synodalausschusses beschlossen:

Artikel I

Auf Grund des Gesetzes zur Änderung des Kirchensteuerrechts vom 29. 3. 1950 (Gesetz- und Verordnungsblatt II. Band Seite 155) wird der § 1 der Ausführungsverordnung vom 14. 11. 1961 (Gesetz- und Verordnungsblatt III. Band Seite 90) durch folgenden 3. Absatz ergänzt:

3. Der Höchstbetrag der Kirchensteuer beträgt 4 vom Hundert des zu versteuernden Einkommens.

Artikel II

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. 1. 1966 in Kraft.

Die vorstehende Ausführungsverordnung wird verkündet.

Der Landeskirchenrat